

## Protokoll der ASTA - Sitzung vom 20.01.1998

### Anwesenheit

Lars Schewe	Finanzen
Michael Enderlein	Hochschule
Christian Wolter	Bafög
Christian Eckert	Verkehr
Andreas Witzsche	Verkehr
Gnaly Jean-Claude	Menschenrechte
Simone Bechtel	Frauen

### Gäste

Susanne Schuckmann	Radar
Boris Szeck	Geschäftsführer Schloßkeller
Alfred Biang	
Simone Junker	Schloßkeller
Markus Wolf	

Protokoll: Andreas Witzsche

### Tagesordnungspunkte:

- TOP 0 Protokoll
- TOP 1 Gäste
- TOP 2 Soziales
- TOP 3 Finanzen
- TOP 4 Verkehr
- TOP 5 Radar

#### TOP 0 Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 06.01.1998 wird, wie geschrieben, genehmigt.

#### TOP 1 Gäste

Die kamerunischen Studenten, vertreten durch Alfred Biang, bitten um Übernahme der Druckkosten für etwa 600 Handzettel und einer noch unbekanntem Anzahl an Plakaten. Diese werden für den kamerunischen Kulturtag am 31.01.1998 benötigt. Die Entscheidung über die Bewilligung wurde auf den Folgetag vertagt, da noch Unklarheit über die Finanzierung bestand und zu prüfen ist, ob noch offenstehende Rechnungen der kamerunischen Studenten vorliegen.

Simone Junker und Boris Szeck (neuer Geschäftsführer) vom Schloßkeller stellen sich vor und wünschen sich eine bessere, nähere Zusammenarbeit des ASTAs und des Schloßkellers.

## TOP 2 Soziales

Amur Klein berichtet über einen Schriftwechsel zwischen dem Studentenwerk und dem ASIA

## TOP 3 Finanzen

Der ASIA hat einen Brief der Organisation der großen Demo in Bonn erhalten. In diesem wird der ASIA der TU-Darmstadt als Mitveranstalter der Demo benannt. Als Mitveranstalter haben wir uns an den Gesamtkosten der Demo, welche sich auf DM 53.557,67 belaufen, zu beteiligen. Der Anteil der TU-Darmstadt beträgt DM 5.950,85. Es gilt nun noch zu klären, inwieweit sich die Asten der FH-Darmstadt und der EFH-Darmstadt an diesen Kosten beteiligen. Der Betrag in Höhe von DM 817,55 (Rechnung Peperoni Music), welcher bei einer Demo des Fachbereichs Architekten aufgelaufen ist, wird übernommen. Desweiteren sind zwei Anträge des Fachbereichs 13 Kostenübernahme der Feten vom 12.01.1998 und 16.04.1998 eingegangen und hiermit beschlossen.

## TOP 4 Verkehr

Wie schon im Protokoll der Sitzung vom 06.01.1998 nachzulesen ist, besteht für die Teilnehmer des Studienkollegs erst ab dem WS 98/99 eine rechtliche Grundlage, welche sie als Studenten ausweist. Damit ist es erst ab dem WS 98/99 möglich, den RMV-Semesterbeitrag zwangsläufig einzuziehen. Auf Anträge des Studienkollegs hin wird nun versucht, eine Zwischenregelung mit dem RMV für das SS 98 zu finden. Diese wird wie folgt aussehen: Die Teilnehmer des Studienkollegs können durch freiwilligen Erwerb des Aufklebers im Sekretariat des Studienkollegs die Berechtigung zur Nutzung des Semesterickets zukaufen. Über die weiteren Verhandlungen mit dem RMV wird berichtet.

## TOP 5 Radar

Susanne Schuckmann von Radio Darmstadt kurz „RadaR“ erinnert die Teilnehmer der Sitzung daran, daß der ASIA der TU-Darmstadt Mitglied von „RadaR“ ist. Somit hat der ASIA eine Stimme auf der am 28.01.1998 stattfindenden Mitgliederversammlung. Desweiteren berichtet Susanne Schuckmann über die durchgreifenden Veränderungen in der Organisationsstruktur von Radio Darmstadt. Hauptproblem dieses neuen Organisationsaufbaus, über welchen in der Mitgliederversammlung abgestimmt werden soll, ist die Tatsache, daß der Vorstand zu stark wird und damit die Gefahr besteht, daß es zu keiner demokratischen Entscheidungsfindung innerhalb Radio Darmstadts mehr kommen kann. Und hier liegt die Hauptgefahr, die Programmstruktur kann verändert werden, ohne daß bestimmte Gruppen von „RadaR“ darauf Einfluß haben. Die Darstellung der neuen Struktur traf in dieser Form auf Mißbilligung der Anwesenden und es wird über eine Stellungnahme in schriftlicher Form oder, bei eventuellem Ausbleiben eines Referenten-in an der Mitgliederversammlung nachgedacht.